

PRESSEINFORMATION

DPD Initiative für Menschen in Aschaffenburg fördert innovatives Streetworking-Projekt der Bahnhofsmision

- **„Bank im Quartier“ bringt Gesprächs- und Hilfsangebote zu Menschen im Quartier**
- **Im Jahr 2016 unterstützt die DPD Initiative 13 Projekte mit insgesamt 30.000 Euro**
- **Seit 2009 hat der Paketdienst DPD bereits mehr als 180.000 Euro für Aschaffener Projekte zur Verfügung gestellt**

Aschaffenburg, 9. März 2016 – Das innovative Streetworking-Projekt „Bank im Quartier“ der Bahnhofsmision Aschaffenburg und 12 weitere Sozialprojekte werden in diesem Jahr von der „DPD Initiative für Menschen in Aschaffenburg“ unterstützt. Der internationale Paket- und Expressdienstleister DPD mit Hauptsitz in Aschaffenburg stellt dafür insgesamt 30.000 Euro zur Verfügung. Die Auswahl der unterstützten Projekte traf eine unabhängige Jury bestehend aus dem Oberbürgermeister der Stadt Aschaffenburg Klaus Herzog, dem katholischen Stadtdekan für Aschaffenburg Wolfgang Kempf sowie Vertretern aus der Belegschaft von DPD.

„Das Projekt ‚Bank im Quartier‘ ist für unsere Stadt und darüber hinaus eine echte Innovation, die auf eine ganz neue Art Kontakt zu Menschen in Notlagen ermöglicht“, erklärte Oberbürgermeister Klaus Herzog bei der Präsentation des Projekts im Aschaffener Hauptbahnhof. „Ich freue mich sehr darüber, dass dieses interessante Projekt an einem zentralen Treffpunkt der Menschen in der Region mit Unterstützung von DPD realisiert werden kann.“

Eine transportable Holzbank steht im Zentrum des Projekts, sie wird in den kommenden Monaten an wechselnden Standorten im Bahnhofsquartier positioniert. Auf der „Bank im

Quartier“ sollen neben einem Sozialarbeiter auch weitere Persönlichkeiten aus Politik und Kultur Platz nehmen, um allen Menschen im Quartier ein niedrighschwelliges Gesprächsangebot zu machen. Dabei können auch Hilfsangebote aufgezeigt und zugänglich gemacht werden, zum Beispiel für Obdachlose im Bahnhofsumfeld. Das in dieser Form einzigartige Konzept wurde inspiriert durch das Kunstprojekt „WANDERBANK“ der Künstlerinnen Christiane Huber und Sanne Kurz im Auftrag von IN VIA Bayern e.V., das im September 2014 auch in Aschaffenburg Station gemacht hatte. Umgesetzt wird die „Bank im Quartier“ von der Bahnhofsmision Aschaffenburg und von deren Trägerverein IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Aschaffenburg e.V.

Dr. Pia-Maria Zecevic, Senior Group Manager Communications von DPD in Deutschland, ergänzt: „Innovationen spielen auch in der Strategie von DPD eine tragende Rolle. Daher freuen wir uns ganz besonders, dass wir mit der ‚Bank im Quartier‘ ein Projekt ermöglichen können, das über die Stadtgrenzen hinaus Innovationskraft ausstrahlt.“

Die „Bank im Quartier“ erhält in diesem Jahr den mit 7.600 Euro größten Einzelbetrag aus den Mitteln der "DPD Initiative für Menschen in Aschaffenburg. Die Fördersumme von insgesamt 30.000 Euro wird unter folgenden 13 Projekten aufgeteilt:

- Aschaffener Kinderträume e.V.: Integrationsfahrt mit benachteiligten Kindern
- Bahnhofsmision Aschaffenburg: „Bank im Quartier“
- Diakonisches Werk Untermain e.V./ Diakonie-Sozialkaufhaus: Come together – Begegnung und Kommunikation
- Förderkreis für die Kinderklinik Aschaffenburg e.V.: Musiktherapie
- Gemeinschafts-Initiative Schweinheim (GIS): Nachbarschaftshilfe / Spielenachmittag für Alt und Jung
- Jugend- und Wohnertreff B4 / Bayerisches Rotes Kreuz: Dämmer Kochwerkstatt
- Katholische Bücherei St. Kilian, Aschaffenburg: Erweiterung der Bücherauswahl
- Lebenshilfe Aschaffenburg e.V.: Spielsachen für den „Treffpunkt Mensch“
- Mehrgenerationenhaus MIZ – Miteinander im Zentrum e.V.: Kulinarische Reise

rund um die Welt

- Paritätischer Wohlfahrtsverband: Mentoring-Projekt
- Selbsthilfe bei Depressionen e.V.: Unterstützung der Selbsthilfegruppe 18+
- Stadtjugendring Aschaffenburg: „Fremde werden Freunde“
- Wegweiser für Bedürftige und Obdachlose e.V.: Mit Menschen für Mitmenschen bunt kochen

Die Summe der seit 2009 von der DPD Initiative gewährten Unterstützung steigt damit auf insgesamt 180.000 Euro. Zusätzlich zur finanziellen Förderung wird es auch in diesem Jahr tatkräftige Unterstützung in Form der „DPD Helfertage“ geben, bei denen Mitarbeiter von DPD auf freiwilliger Basis selbst aktiv werden. Die Auswahl der unterstützten Projekte wird unter Einbeziehung aller helfenden DPD Mitarbeiter in Kürze getroffen werden.



Bildmotiv: 13 Projekte werden im Jahr 2016 mit insgesamt 30.000 Euro von der DPD Initiative für Menschen in Aschaffenburg unterstützt.

Über DPD

DPD in Deutschland gehört zur internationalen DPDgroup, Europas zweitgrößtem Paketdienst-Netzwerk. DPD hat deutschlandweit 76 Depots und 6.000 Pickup Paketshops. 8.000 Mitarbeiter und 9.000 Zusteller sind täglich für die Kunden im Einsatz. Im Jahr transportiert die Nummer 2 im deutschen Paketmarkt rund 350 Millionen Pakete – und das vollständig klimaneutral, ohne Mehrkosten für die Kunden.

Mit innovativen Technologien sowie einer konsequenten Orientierung an den Bedürfnissen und Lebensumständen aller Kunden und Empfänger bietet DPD einen einfachen, bequemen und flexiblen Service beim B2B- und B2C-Paketversand. Ein Beispiel dafür ist der branchenweit einzigartige Service Predict mit einem kartengestützten Live-Tracking, vielfältigen Optionen zur Umleitung eines Pakets und einem auf eine Stunde genauen Zustellzeitfenster. Für diese Innovation wurde DPD mit dem Digital Transformation Award 2015 ausgezeichnet.

Die DPDgroup versendet in 230 Länder weltweit und verfügt über ein einheitliches Netzwerk von 22.000 Pickup Paketshops in Europa mit harmonisierten Services auch beim grenzüberschreitenden Versand. Europaweit sorgen 30.000 Mitarbeiter dafür, dass täglich drei Millionen Pakete für die Kunden zugestellt werden. Die Mehrheit der Anteile an DPD hält GeoPost (93,79 Prozent Kapitalanteil), weiterer Gesellschafter ist die DPD Zeitfracht GmbH & Co. KG. GeoPost, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der französischen La Poste, verzeichnete im Jahr 2015 einen konsolidierten Jahresumsatz von 5,7 Milliarden Euro.

Pressekontakte

Stadt Aschaffenburg
Büro des Oberbürgermeisters
Carla Diehl
Tel. 06021 / 330-1379
Carla.Diehl@aschaffenburg.de

DPD Dynamic Parcel Distribution GmbH & Co. KG
Peter Rey
PR-Referent
Tel. 06021 / 492-7066
Peter.Rey@dpd.com